

Wiederholung der Mitarbeiterbefragung - Ausgabe 1 / 2008

Für Anfang Februar 2008 ist die Wiederholung der Mitarbeiterbefragung von 2004 geplant. Um die in den letzten vier Jahren stattgefundenen Veränderungen bzw. den neu erstandenen Handlungsbedarf erkennen zu können, wird der damalige Fragebogen mit nur geringfügigen Änderungen erneut eingesetzt. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, den Fragebogen auszufüllen und tragen Sie somit zu einem hohen Rücklauf bei.

Zurückgehend auf eine Anregung des Personalrates hat die Arbeitsgruppe Personal- und Organisationsentwicklung 2004 erstmals eine Befragung des wissenschaftsstützenden Personals in den Fachbereichen und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Zentralen Einrichtungen der Universität (Bibliothek, Rechenzentrum, Verwaltung und Hochschulsport) durchgeführt. Im Rahmen der Mitarbeiterbefragung sollte Gelegenheit gegeben werden, die Vorstellungen über den persönlichen Arbeitsplatz an der Universität, Zufriedenheit und Belastung, Einschätzung zum Arbeitsumfeld, zur Arbeitsatmosphäre und zum praktizierten Führungsstil mitzuteilen.

Die systematische Analyse des Ist-Zustandes war sehr wichtig, um Verbesserungspotentiale aufdecken zu können, sie in die weitere Entwicklung der Universität mit einzubeziehen, aber auch, um Entscheidungen aus Mitarbeitersicht bewerten zu lassen. Die Ergebnisse erlaubten ein detailliertes Bild, über das wir die Bediensteten umfassend informiert haben.

Im Bemühen, die Fach- und Servicebereiche der Universität mitarbeiter- und dienstleistungsorientiert weiterzuentwickeln, sind in den letzten Jahren einige Vorhaben realisiert worden. Hier sei insbesondere auf die Durchführung der Führungskräftebildung im letzten Jahr hingewiesen. Weitere wesentliche Elemente sind in der Broschüre "Personalentwicklungskonzept" zusammenfassend dargestellt (www.uni-trier.de/fileadmin/organisation/SSK/Personalentwicklungskonzept.pdf).

Über die Wirkungen liegen bisher jedoch keine systematischen Erkenntnisse vor.

Wie vom Präsidenten in der Personalversammlung im Dezember 2007 bereits angekündigt, möchten wir deshalb die Befragung wiederholen, um erkennen zu können, welche Veränderungen in den letzten vier Jahren eingetreten sind und wo aus Sicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlicher Handlungsbedarf besteht. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird der damalige Fragebogen, ergänzt um einige Fragen zum Thema "Familiengerechte Hochschule", erneut benutzt.

Der Fragebogen wird Anfang Februar 2008 an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Einrichtungen und das nichtwissenschaftliche Personal der Fachbereiche versandt. Die Beteiligung an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Wir wären Ihnen aber sehr dankbar, wenn sich möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligen, umso aussagekräftiger werden die Ergebnisse sein. Die Anonymität Ihrer Angaben ist selbstverständlich gewahrt. Über die Ergebnisse werden wir Sie umfassend informieren.

Für die Arbeitsgruppe POE
Dr. Klaus Hembach
E-mail: kanzler@uni-trier.de